



Wie pflanze ich...

Rosen mit nackten Wurzeln

INFO

Rosen lieben freie und sonnige, unter Umständen auch halbschattige Standorte. Extrem heisse, windgeschützte Standorte wie auch solche im Schatten von Gebäuden und unter Bäumen sind für Rosen nicht geeignet. Rosen schätzen mittelschwere bis schwerere, tiefgründige, nährstoffreiche, frische und durchlässige Böden – Bedingungen, wie sie die meisten Gartenböden erfüllen.

PFLANZZEIT & PFLANZABSTÄNDE

Die ideale Pflanzzeit für wurzelnackte Rosen ist der Herbst, da die Pflanzen vor dem Einwintern noch gut anwachsen können. Im Herbst ist zudem das Angebot am grössten. Man kann sie aber auch im Frühjahr pflanzen, sobald der Boden ohne Schnee und abgetrocknet ist und bevor die Rosen zu treiben beginnen.

Damit Rosen gut gedeihen, sollten sie eng gepflanzt werden. Optimal sind folgende Pflanzabstände bzw. -dichten:

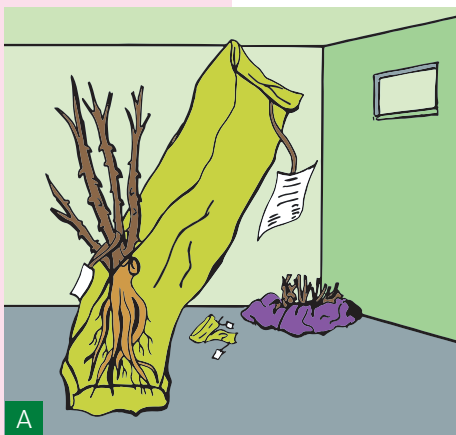
- | | |
|--|--|
| – Teehybriden, Polyantha- und Floribundarosen: | 35 bis 40 x 35 bis 40 cm,
7 bis 9 Pflanzen pro m ² |
| – Miniaturrosen | 25 x 25 cm, 16 bis 20 Pflanzen pro m ² |
| – Kletterrosen | 120 bis 300 cm (je nach Wüchsigkeit) |
| – Strauchrosen | 100 bis 300 cm (je nach Wüchsigkeit) |
| – Hochstammrosen | 120 bis 180 cm |
| – Hänge-Hochstammrosen | 200 bis 250 cm |
| – Bodendeckerrosen, starkwüchsig | 2 bis 3 Pflanzen pro m ² |
| – Bodendeckerrosen, schwachwüchsig | 4 bis 6 Pflanzen pro m ² |

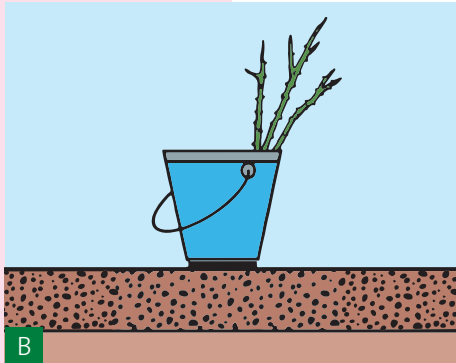
BEHANDLUNG DER PFLANZEN

A Rosen sollte man am Pflanzort sofort auspacken. Allgemein gilt: Rosen mit nackten Wurzeln nie liegen lassen. Rosenwurzeln keinesfalls der Sonne, dem Wind oder dem Frost aussetzen. Können die Rosen nicht sofort gepflanzt werden, weil der Boden gefroren oder zu nass ist, so muss man sie entweder einschlagen oder an einem geschützten Ort (evtl. im Keller) mit Tüchern, Säcken oder Ähnlichem zudecken. Wurzeln gut feucht halten!

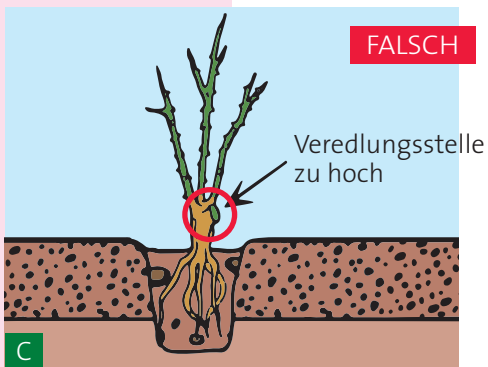
BODENVORBEREITUNG & GRUNDDÜNGUNG

Vor der Pflanzung muss man den Boden 30 bis 50 cm **tief und gründlich umstechen**. Als Grunddüngung werden vor dem Pflanzen 50 bis 60 g **Hornspäne** pro m² ausgestreut und leicht eingehackt. Sonst keinen weiteren Dünger ausbringen; die Rosen werden erst nach dem Austrieb mit einem handelsüblichen Rosendünger gedüngt (80 bis 100 g/m²). Rosen **nie** dort pflanzen, **wo zuvor schon Rosen standen**. Solche Böden sind «rosenmüde». Steht kein anderer Standort zur Wahl – zum Beispiel bei Lücken in einem bestehenden Beet – so ist die Erde auf eine Tiefe von 50 bis 60 cm auszuheben. Anschliessend muss der Untergrund gelockert und neue Garten- oder Ackererde eingefüllt werden.

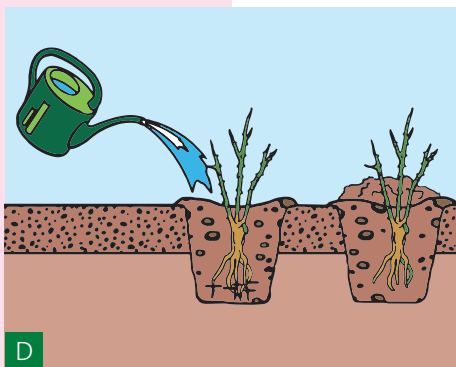




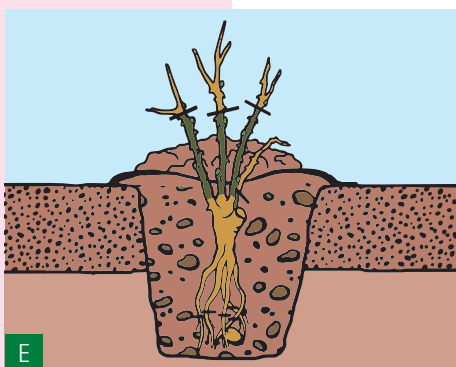
B



C



D



E

PFLANZUNG

- B** – Vor der Pflanzung die Rosen während 5 bis 8 Stunden in einem Kübel oder im Brunnen ins Wasser legen.
- Pflanzgrube genügend weit und tief ausheben (mindestens doppelte Grösse des Wurzelwerks).
- Ausgehobene Erde gut durchmischen.
- Bei **Herbstpflanzung**: Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Triebe nicht einkürzen. Der definitive Schnitt erfolgt erst im Frühjahr.
- Bei **Frühjahrs-pflanzung**: Wurzeln um etwa 1/3 einkürzen. Abgebrochene, beschädigte und schwache Triebe entfernen. Übrige Triebe auf 3 bis 4 Augen zurückschneiden.
- C** – Rosen genügend tief setzen. Die Veredlungsstelle muss mindestens 3 bis 5 cm unter die Erdoberfläche zu liegen kommen.
- D** – Ausgiebig angießen (einschwemmen).
- Bei Herbstpflanzung zum Schutz vor Kälte und Austrocknen rund um die Triebe Erde anhäufeln.
- E** – Triebe der im Herbst gepflanzten Rosen werden im Frühjahr auf 3 bis 4 Augen zurückgeschnitten.